

Ressort: Finanzen

IfW: Verfügbare Einkommen und Kaufkraft steigen 2015 kräftig

Kiel, 18.12.2014, 04:09 Uhr

GDN - Die verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte in Deutschland wachsen nächstes Jahr um 3,7 Prozent. Das meldet "Bild" (Donnerstag) mit Verweis auf die Konjunkturprognose des Kieler Instituts für Weltwirtschaft.

Hauptgrund ist ein Anstieg der Nettolöhne um 4,4 Prozent. Zudem steigen die Einkommen durch Sozialleistungen um 3,8 Prozent, etwa durch Mütterrente oder Rente mit 63, berichtet "Bild" weiter. Durch den massiven Preisrutsch für Mineralöl werde zudem die Kaufkraft gestärkt, meldet "Bild" mit Verweis auf die Studie. Zuwächse des Nominaleinkommens zur Jahreswende 2014/2015 würden "praktisch eins zu eins in höhere Realeinkommen" umgesetzt, "weil die Preise für private Konsumgüter in etwa stagnieren". Privater Konsum dürfte demnach im nächsten Jahr mit einer Rate von 2,8 Prozent sehr kräftig expandieren, schreiben die Kieler Experten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-46564/ifw-verfuegbare-einkommen-und-kaufkraft-steigen-2015-kraeftig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com